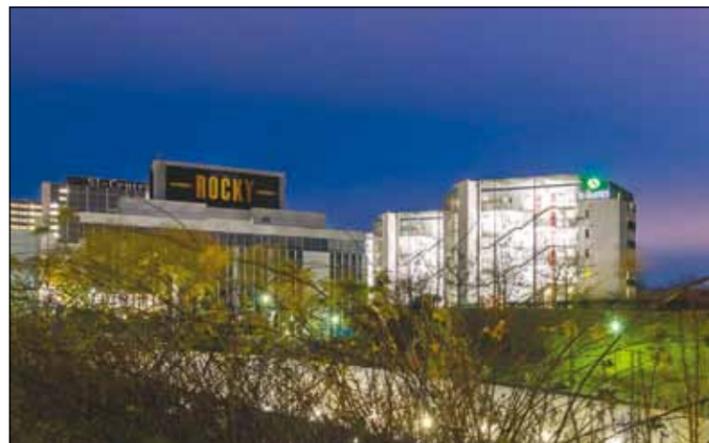


SI-Suites Stuttgart:

# Warme Füße in modernen Gästebädern



Das SI-Centrum, am südlichen Rande von Stuttgart gelegen, beherbergt die legendären Musical-Theater „Stage Apollo“ und „Stage Palladium“, die jedes Jahr von mehr als zwei Millionen Gästen besucht werden. Nachdem wir in der Ausgabe SKS 3.<sup>2016</sup> über die Entwicklung so genannter „Konzept-Zimmer“ berichtet haben, geht es hier um eher traditionelle Renovierungs-Routinen in den Gästebädern.

Um dem damit verbundenen steigenden Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten gerecht zu werden, wurden 1997, drei Jahre nach Fertigstellung des SI-Centrums, die „Si-Suites“ mit 192 Zimmern und Appartements gebaut. Der Gebäudekomplex besteht aus vier Blöcken, dem Haupthaus und der Hotel-Infrastruktur im Block A sowie den Blöcken B, C und D als reine Hotelzimmer-Gebäude. Da die Innenausstattung der Zimmer sowie die Themen-Appartements nach 18 Jahren nicht mehr zeitgemäß sind, werden sie nun seit Oktober 2015 Zug um Zug saniert. Über eine der damit verbundenen, außergewöhnlichen Maßnahmen haben wir bereits in der Ausgabe 3.<sup>2016</sup> berichtet („Mock-up-room 859“). Hier geht es jetzt um die „normalen“ Hotelzimmer und Bäder. Sie wurden und werden entkernt und mit besonderem Augenmerk auf die Heiztechnik in zeitgemäßer Ästhetik attraktiv neu gestaltet und auch medial auf den neuesten Stand gebracht.

Bei den ersten Baubesprechungen, gemeinsam mit dem Betreiber, der Architektin Dipl.-Des. Susanne Sulzbach von der Moorizu GmbH und den wesentlichen Gewerken wie Fliesenleger und Heizungsbauer, stellte sich bezogen auf die Sanierung der Heiztechnik der Bäder heraus, dass spezielle Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Sanierung im Block A bei laufendem Hotelbetrieb umsetzen zu können.

Die Herausforderung war vor allem die Ausführungsplanung, um den Wechsel von Heizkörpern auf eine Fußbodenheizung so zu gestalten, dass Fliesenleger und Heizungsbauer unabhängig voneinander agieren können. Der Einsatz eines in diesem Fall üblichen Rücklauf-Temperatur-Begrenzungsventils (RTB) setzt voraus, dass das Heizrohr zum Zeitpunkt des Wechsels bereits verlegt ist, um im Boden durch eine Presskupplung mit diesem Ventil verbunden zu werden. Eine Kupplung im Rohrstrang der Fußbodenheizung ist allerdings eine später nicht mehr kontrollierbare Schwachstelle, die es zu vermeiden gilt. Die Lösung: eine speziell

## Die Herausforderung: Bad-Sanierung bei laufendem Hotelbetrieb



Nicht gerade sehr einladend: Die Badsituation im Charme der 1990er-Jahre.

Das Foto unten zeigt ein Beispiel dafür, dass sich der Renovierungsaufwand gelohnt hat



konzeptionierte Einzelraum-Verteilerstation mit zwei Verteilerbalken mit je einem Absperrhahn, wo Vor- und Rücklauf des ehemaligen Heizkörpers direkt angeschlossen werden.

Bei geschlossenen Absperrhähnen können die Steigstränge der Heizung normal mit Druck beaufschlagt werden. Der Fliesenleger kann so völlig unabhängig den Boden einschließlich der Fußbodenheizung im Trockenbau-Verfahren einbauen (in diesem Fall „Proline Basicline“). Das erschien den Beteiligten als einzig sinnvolle Lösung, um die Anforderungen des Betreibers zu erfüllen. Neben der Energieeinsparung durch reaktionsschnelle Regelbarkeit in der Nacht und bei Abwesenheit des Gastes waren dies vor allem der geringstmögliche Nutzungsausfall durch den Wegfall von Wartezeiten sowie Planungssicherheit durch kalkulierbare Zeiten der einzelnen Gewerke.

Die Energieversorgung des gesamten SI-Centrums erfolgt durch ein Blockheizkraftwerk. Der mittlerweile nahezu fertiggestellte Block A der SI-Suites kann nun mit einer geringeren gemeinsamen Vorlauftemperatur für Heizkörper in den Zimmern und der Fußbodenheizung in den Bädern

versorgt werden. Bereits nach einem Jahr ergab sich eine messbare Energieeinsparung.

Der Bodenaufbau ist in allen Bädern mit ca. 4 m<sup>2</sup> Grundfläche in der Regel gleich: Nach Entfernen des vorhandenen Fliesenbelags und Estrichs werden auf den gespachtelten Unter



Auf den vorbereiteten Untergrund werden die Rohrträger-Elemente mit den Nuten für die Heizleitungen verklebt. Sie sind so ausgebildet, dass die Rohre ohne weitere Hilfsmittel sicher fixiert sind. Anschließend wird über die Bodenfläche Glasfaser-Entkopplungs- und Armierungsmatte geklebt (Fotos rechts).

grund die Rohrträger-Platten mit einem Dünntrockenbaubettkleber verlegt. Das Mehrschichtverbundrohr wird eingelegt und an der Verteilerstation angeschlossen. Über die gesamte Bodenfläche wird eine Glasfaser-Entkopplungs- und Armierungsmatte geklebt, wobei zur Erhöhung der Belastbarkeit eine 5 mm dünne Lastverteilplatte aus Polyesterfaser verklebt wird. Darauf können Abdichtung und keramischer Belag konventionell aufgebracht werden.

Die bereits in der Ausgabe 3.<sup>2016</sup> beschriebene digitale Vernetzung der sanierten Räume zwischen Rezeption, Haustechnik und Zimmerpersonal ergänzt die Sanierungsmaßnahmen der Hotelzimmer. Eine „House-Keeping-App“ auf den Smartphones der Mitarbeiter verbessert die Kommunikation, indem jederzeit Informationen über den aktuellen Status der Zimmer und deren Belegung zur Verfügung stehen. Für die Effizienz der Fußbodenheizung heißt das, dass sie zum

## Eine „House-Keeping-App“ auf den Smartphones der Mitarbeiter soll die Kommunikation verbessern

Beispiel bei einem längeren Verlassen des Zimmers durch den Gast oder beim Auschecken



ebenfalls zeitnah gedrosselt werden kann.

Künftig will man dem Gast zudem beim Einchecken bereits eine App anbieten, mit der er nicht nur Fernseher, Internet, Licht und Gardinen steuern kann, sondern auch die Heizung, wofür gerade eine reaktionsschnelle Fußbodenheizung im Trockenbausystem prädestiniert ist. Der Badumbau erfolgte vom Fliesenfachgeschäft Bubeck GmbH, dessen Leistungen sich nicht nur auf das unmittelbare Fliesenlegergewerk, sondern auch auf die Herstellung kompletter Bauteile wie den Fußboden in Verbindung mit einer Trockenbau-Fußbodenheizung beziehen.

Das Trockenbau-Verfahren der Fußbodenheizung in den Bädern „Proline Basicline“ wurde geliefert von Proline Systems GmbH (Kratzenburger Landstraße 3, Industriegebiet Hellerwald, 56154 Boppard, [www.proline-systems.com](http://www.proline-systems.com)): <https://www.proline-systems.com/flaechenheiz-kuehlsysteme/>.